

Historischer Kalkputz NHL-P (wa)

Natürlicher NHL-P hydraulischer Kalkputz

Technische Information	
Mörtelgruppe:	GP CS I gem. DIN EN 998-1 MG P I gem. DIN 18550
Druckfestigkeitsentwicklung:	nach 7 Tagen ca. 0,3 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 1,3 N/mm ² nach 70 Tagen ca. 2,0 N/mm ²
Körnung:	0-1 mm 0-2 mm 0-4 mm 0-8 mm
Verarbeitungszeit:	ca. 1 Stunde
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +30°C
Wasserdampf- Diffusionswiderstand μ :	ca. 5-7
Wasserbedarf:	ca. 8 l Wasser auf 40 kg
Ergiebigkeit:	ca. 26 l von 40 kg
Lagerung:	trocken
Lieferform:	40-kg-Säcke, lose wa – Wasser abweisend
Farbe:	hellbeige

Eigenschaften:

- mineralisch
- sehr leichte Verarbeitung
- sichere Anwendung bei der Restaurierung von Denkmalpflegeobjekten
- nach Absprache auch eingefärbt, unter Zumischung von farbigen Sanden und/oder Eisenoxydfarben, lieferbar

Anwendung:

- zur Herstellung von allen Innen- und Außenputzen der Mörtelgruppe P I c

Qualität und Sicherheit:

- güteüberwacht
- chromatarm gemäß TRGS 613
- entspricht GP CS I gem. DIN EN 998-1
- entspricht MG P I gem. DIN 18550
- natürlich hydraulischer NHL-2 (Hesslerkalk) nach DIN-EN 459
- gestufte mittelkörnige Zuschläge entsprechend der EN 13139

Untergrund:

NHL-P historischer Kalkputz ist geeignet für Mauerwerk aller Art, vorzugsweise historisches Mauerwerk. Der Untergrund muss sauber, fest und frostfrei sein.

Stark saugende Untergründe sind vorzubehandeln. Prüfung des Putzgrundes unter Beachtung der DIN 18350, Putz- und Stuckarbeiten und DIN 18550 Putz, Baustoffe und Ausführung.

Verarbeitung:

NHL-P historischer Kalkputz ist in allen handelsüblichen Putz- und Mischmaschinen zu verarbeiten. Die unterschiedlichen Wirkungsweisen der Putzmaschinen sind durch entsprechende Einstellung und Mischdauer zu beachten. Bei Handverarbeitung ca. 8 l Wasser auf 40 kg.

Die einzelnen Lagen auf dem vorbereiteten Untergrund in ca. 15 mm Putzschichtdicke auftragen und zur Aufnahme der zweiten Lage gut aufrauen. Der Putz muss am Untergrund ausreißen. Aus diesem Grund muss eine Standzeit von 1 Tag pro 1 mm Schichtdicke vor weiterer Beschichtung eingehalten werden.

Die letzte Putzlage wird gleichmäßig, je nach Wunsch, abgerieben oder abgefilzt, z. B. altdeutsche Struktur. Der Farbanstrich kann frühestens bei günstigen Witterungsverhältnissen nach ca. 10 - 12 Wochen erfolgen. Es darf nur ein mineralischer Anstrich eingesetzt werden.

Nach Absprache auch eingefärbt, unter Zumischung von farbigen Sanden und/oder Eisenoxydfarben, lieferbar, um den alten Charakter von historischen Gebäuden zu erhalten.

Der frische Mörtel ist vor Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen (ggf. Abhängen mit Folie). Arbeiten nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5°C ausführen. Alle für die Ausführung maßgebenden Anwendungsnormen und Vorschriften sind zu berücksichtigen.

Außer sauberem Wasser darf dem NHL-P historischen Kalkputz kein anderer Stoff zugemischt werden.

Ergiebigkeit

Ein 40-kg-Sack NHL-P historischer Kalkputz ergibt ca. 26 l Nassmörtel. 1 Tonne = ca. 650 l Nassvolumen.

Lieferung:

40-kg-Sack, lose im Container/Silo

Lagerung:

NHL-P historischer Kalkputz ist vor Feuchtigkeit zu schützen und möglichst auf Paletten trocken zu lagern.

Hinweis:

Dieses Produkt enthält Kalk und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.



Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Juni 2005

Weitere Auskünfte durch:
tubag Trass Vertrieb GmbH & Co. KG
Postfach 1180, 56638 Kruft
Tel. 02652/81-350, Fax 02652/81-333
info@tubag.de, www.tubag.de